

# VERANTWORTUNG FÜR DIE FAMILIE E. V.

## FREUNDESKREIS CHRISTA MEVES

D-29525 Uelzen, Albertstr. 14

+49 (0) 581 2366

+49 (0) 581 9712539

info@vfa-ev.de

www.vfa-ev.de

www.christa-meves.de

Newsletter: www.vfa-ev.de/news1.htm

Spendenkonto: Sparkasse Uelzen

Nr. 555-33 (BLZ 25850110)

IBAN: DE98 258501100000055533

BIC: NOLADE 21 UEL

Uelzen, im Februar 2012

Liebe Freunde,



Foto: © vfa-ev.de

es überrascht Sie vielleicht, dass Sie bereits im Schneemonat Februar ein neuer Brief erreicht – ist Ihnen doch der Herbstbrief fast noch im Gedächtnis. Aber es muss diesmal sehr rechtzeitig geschrieben sein, damit Sie genug Zeit haben, sich auf unsere **Tagung vom 13. – 15. Juli** einzustellen und sich nun auch so früh wie möglich anzumelden. Unsere Gemeinschaft ist dringlicher denn je! Aufs Äußerste angespannt ist die politische Situation. Aus Berlin weht uns eine beklemmende Stimmung der Ratlosigkeit entgegen, die kaum geeignet ist, uns als Bürgern dieser Republik Halt zu geben.

Erst kürzlich forderte in der Tagesschau der Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, dass Mütter kleiner Kinder berufstätig sein sollten, anstatt sich um ihre Kinder zu kümmern: **Es dürfen keine Anreize dafür geben, dass Mütter keine Erwerbstätigkeit aufnehmen.**

Statt eine teure Herdprämie zu zahlen, solle das Geld lieber in den Ausbau der Kinderbetreuung gesteckt werden. Gute Bildung beginne bereits in den ersten Lebensjahren, hier **könnte künftig den Kindern einiges entgehen, deren Eltern lieber Betreuungsgeld kassieren und die Kleinen zu Hause lassen!** Es ist inakzeptabel, mit welcher Unkenntnis und Arroganz hier den Familien Erziehungskompetenz abgesprochen wird: Die überwiegende Mehrheit der vielen engagierten und hochleistungsfähigen Mitarbeiter in den Betrieben sind nicht in Krippen, sondern bei ihren Eltern aufgewachsen.

Umso nötiger ist es, dass wir uns austauschen: Wie kommen wir mit unseren Familien durch diese globale Krise? Was kann uns psychisch und geistig helfen, sie zu bestehen? Das bewegt uns, dem wollen wir auch mit der Programmgestaltung der Tagung dienen; denn wir meinen: Als Erstes brauchen wir Klarheit über unsere Lage. Diese erwarten wir von den beiden kompetenten Vortragenden am Samstagmorgen, gesellschaftskritisch von einem Wächter auf Schweizer Zinnen, **Dr. Regli**, und in Bezug auf die immer wirrer werdende Schulpolitik vom Präsidenten des Lehrerverbandes, Oberstudiendirektor **Josef Kraus**, der just in den letzten Monaten viele eindeutig klärende Worte in die deutsche Öffentlichkeit hineingesprochen hat. Die Fragen zu diesen Themen wollen wir dann auch gern noch am Morgen zur Diskussion stellen.

Auf viele Wünsche hin haben wir uns entschlossen, den Nachmittag allein dem Hauptthema zu widmen: **Was ist für unsere Kinder in dieser Situation besonders wichtig, damit sie dem Ansturm des Negativen in unserer Zeit gewachsen sind?**

Ich werde das in zwei Einheiten a) im Hinblick auf die Kleinkinder und die Grundschulzeit sowie b) im Hinblick auf die Jugend darlegen. Bei meinen vielen Vorträgen, die ich immer noch halte, lässt sich erkennen, dass die Antworten auf diese Fragen berechtigterweise für sehr wichtig gehalten werden; denn es zeigt sich immer wieder, dass hier Information fehlt, ja, oft informiert die Öffentlichkeit direkt falsch. Wir wollen uns hier viel Zeit nehmen, um das Gehörte im gemeinsamen Gespräch zu vertiefen – bis wir dann nach der Andacht und dem Konzert unseres virtuosens Kobayashi-Duos auf dem Burghof die Kerzen anzünden.



Wieder wird uns durch unsere getreuen Geistlichen geistliche Zurüstung zuteil werden. Mit einer schönen Messe durch unseren großen Domherrn Christoph Casetti aus Chur und einem gehaltvollen protestantischen Gottesdienst durch unseren großartigen Pastor Jens Motschmann aus Bremen. Am Sonntag wollen wir uns dem Grundanliegen weiter nähern. Wir Christen wollen uns nicht von einem mächtigen atheistischen Zeitgeist verdunsten lassen! Wir wollen dem Druck der Zeit begegnend unsere uns abschirmende Arche bauen, aber wir wollen uns auch nicht ghettoisieren lassen! Dazu werden die Kinder, von Dorothea Beier eingeübt, diesmal sogar ein richtiges Singspiel aufführen. **Hierzu vorab eine Bitte an die Eltern von Kindern, die bei diesem Musical mitmachen mögen:** Sie finden auf dem Anmeldebogen eine Rubrik, um die kostenlose Lern-CD anzufordern, mit der Ihre Kinder die Lieder des Musicals einüben können. Das ist sehr wichtig, damit es ein gut klingender Chor wird. (In der Kürze der Zeit wäre das sonst schwer zu erreichen.) Vor der Aufführung der Kinder erläutere ich dann in einem Vortrag, inwiefern die alte Geschichte von Noah für uns in unserer jetzigen Situation greifbare Hilfe sein kann. Unsere traditionellen Abende mit den alten Liedern, mit Gesprächen bei Rotwein, sollen der Gemeinschaft und neuem Zusammenfinden dienen. Deshalb vor allen Dingen haben wir diesmal, wie früher schon so oft, die Burg Rothenfels als Tagungsort gewählt. Sie hat für uns mit dem Standhalten der katholischen Jugend in ebenfalls schwer angefochtener Zeit Vorbildcharakter. Manche sind nach dem letzten Brief direkt darauf eingegangen, und einer hat geschrieben: „*Wir möchten, dass Sie uns alle noch einmal unter der großen Linde in Empfang nehmen.*“ Das werde ich, so Gott will, mit Freude tun, mit all ihren größer gewordenen Kindern, sicher sind da auch noch weitere hinzugekommen... Ja, wir wollen die Fahne der Familie schwenken. Wir wollen nicht am Geburtenschwund zugrunde gehen. Dafür, dass man sie nicht als veraltet abschafft, bin ich schließlich vor 40 Jahren für die gesunde, die heile, die glückliche Familie in die Öffentlichkeit gegangen. Und wie beglückend hat jede unserer Tagungen gezeigt: Dieses Ziel ist keine Utopie!

**Nun zur Organisation:** Sie finden das Anmeldeformular und die entsprechenden Hinweise dazu auf der nächsten Seite. Schicken Sie das Formular bitte – wie dort angegeben – an unseren Koordinator Hermann Hartenstein. Auch wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, ist er bereit, diese für Sie und mit Ihnen zu besprechen. Sie dür-

fen ihn also gern anrufen. Es ist sinnvoll, die Anmeldungen nicht aufzuschieben, denn die Bettenzahl der Burg ist zwar erheblich, aber doch begrenzt in Bezug auf unseren großen Verein.

Damit die Anmeldung zur Tagung vorrangig bleibt, diesmal nur kurz die Mitteilungen aus der Werkstatt: **Um sich auf die Tagung vorzubereiten,** eignet sich mein neues Buch: „*Wohin? Auf der Suche nach Zukunft*“. Und auch besonders der Flyer „*Die Familie ist unaufgebbar*“ enthält einen Abriss notwendiger Erziehungsmaßnahmen. Wir sind sehr dankbar, dass wir im letzten Quartal dieses Blatt durch tüchtige, eifrige Verteiler wieder haben weit verbreiten können. Sie können diesen Flyer weiterhin bei uns in Uelzen kostenlos auch in größerer Anzahl anfordern. Helfen Sie mit, dass mehr seelische Gesundheit entsteht!



Ich habe jetzt eine neue Webseite: [www.christa-meves.de](http://www.christa-meves.de), die Sie über alle im Handel erhältlichen Bücher informiert, wie auch die Vereinsseite [www.vfa-ev.de](http://www.vfa-ev.de) Ihnen Aktuelles mitteilt.

Auch liegt Ihnen eine Werbung über die neue Zeitung „Z“ bei. Eine Probenummer haben Sie ja bereits bekommen. Wir wollen es nicht mehr hinnehmen, dass in vielen wichtigen Bereichen so einseitig und oft nur ideologisch informiert wird. Wir wollen diese Lücke füllen. In jeder Nummer werden Sie einen Beitrag von mir finden.



**Wenn Sie an unseren Mailings interessiert sind,** melden Sie sich einfach unter [info@vfa-ev.de](mailto:info@vfa-ev.de) an. Zu dieser Aktion haben wir uns entschlossen, um auf Wichtiges hinzuweisen und mit entsprechenden Kommentaren aufmerksam zu machen.

Eigentlich steht mein Sinn gar nicht mehr nach Kampf, viel eher nach Suche nach besinnlicher Stille – aber er muss sein – um der Liebe willen.

Ihre

*Christa Meves*



### Liebe Teilnehmer unserer Tagung,

dieses Jahr wieder einmal auf der schönen alten Burg Rothenfels, sie liegt hoch oben über dem Main mit einer herrlichen Aussicht auf das Maintal und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Die Burg hat ein vielfältiges Raumangebot und wir werden versuchen, jeden Übernachtungswunsch zu erfüllen. Füllen Sie daher das Anmeldeformular bitte detailliert aus.

Sollte Ihr Raumwunsch nicht mehr erfüllbar sein, werden wir durch telefonische Rückfrage eine Lösung mit Ihnen finden.

Alle Preise verstehen sich pro Person für zwei Übernachtungen, Anreise Freitag Nachmittag, Abreise Sonntag Mittag, einschließlich Vollpension, (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag). Diese Preise gelten auch bei späterer An- bzw. früherer Abreise.

### Erwachsene:

Einzelzimmer : 135.- €  
Doppelzimmer : 120.- €  
Mehrbettzimmer: 105.- €(3 - 5 Betten)

### Kinder und Jugendliche:

Kinder von 3 - 13 Jahren  
- bei Unterbringung im Mehrbettzimmer: 75.- €  
- bei Unterbringung im Doppelzimmer  
(mit nur einem Elternteil): 85.- €

### Jugendliche von 14 - 18 Jahren

- bei Unterbringung im Mehrbettzimmer: 85.- €  
- bei Unterbringung im Doppelzimmer  
(mit nur einem Elternteil): 100.- €

**Für Kinder unter 3 Jahren** entstehen keine Kosten, sofern sie im Zimmer der Eltern mit eigenem Kinderbett untergebracht werden. Kinderbetten können nach Voranmeldung zum Preis von 16.- €ausgeliehen werden.

Für **Tagesgäste** berechnen wir 60.- €/ Person  
(alle Mahlzeiten außer Frühstück).

Bitte geben Sie in Ihrem Anmeldeformular deutlich an, welche Zimmer Sie wünschen bzw. mit welcher Kategorie Sie zufrieden sind, sollte Ihre Wunschkategorie schon ausgebucht sein. Ebenso, ob Sie und / oder Ihre Kinder bereit sind, in einem Mehrbettzimmer zu übernachten. Wenn Sie befreundete Personen haben und mit ihnen gern ein Mehrbettzimmer teilen wollen, geben Sie diese bitte mit Namen an. Bitte vermerken Sie auch Ihr Alter und Geschlecht (wegen Mehrbett-Zimmerbelegung und Preisen für Jugendliche u. Kinder).

Die Bezahlung erbitten wir ausschließlich per Banküberweisung im Voraus. Ihre Buchungszusage wird erst nach Eingang des gesamten Betrages gültig. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, müssen wir gemäß den Bedingun-



gen der Burgverwaltung leider Stornierungskosten zwischen 50% - 60 % in Rechnung stellen, sofern wir die Zimmer nicht an andere Teilnehmer vergeben können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und Ihre Wünsche möglichst berücksichtigt. Bitte übersenden, faxen oder mailen Sie mir das beiliegende **Anmeldeformular** möglichst bald.

H. Hartenstein, Am Ederberg 16, 84574 Taufkirchen,  
E-Mail: eccm@eccm.de, Fax: 03222-370 2206, Telefon im Fall von Unklarheiten oder Rückfragen 08638-888786.

**Eine Eingangsbestätigung** bekommen Sie eine Woche nach Eingang der Anmeldung, **eine Teilnahmebestätigung** nach Eingang Ihrer Zahlung, die bitte bis spätestens **01.06.12** erfolgt sein sollte.

**Die Anfahrt** kann mit Bahn und Bus erfolgen bis Ortsmitte 97851 Rothenfels, von dort ca. 10 Minuten Fußweg. Wenn Sie wegen Gehbehinderung oder Gepäck Hilfe oder Transport benötigen, bitte deutlich im Anmeldeformular mit Uhrzeit der Ankunft und Abreise angeben. Anreise mit dem Auto siehe Skizze oben.

**Da keine Tagungsgebühren erhoben werden, sind uns ehrenamtliche Helfer herzlich willkommen** (z.B. für Koffertragen, Kinderbetreuung, Dekorieren, Stühlerücken, Abholer vom Bahnhof etc.).

**Bitte vermerken Sie im Anmeldeformular, wobei Sie evtl. mithelfen möchten. Herzlichen Dank!**

Liebe Grüße auch im Namen des Vorstandes von VFA und ein frohes Wiedersehen auf Burg Rothenfels

Ihr Hermann Hartenstein

(Im Team für die Organisation der Tagung. Während der Tagung bin ich erreichbar unter 0163-754 07 44.)



# VERANTWORTUNG FÜR DIE FAMILIE E. V.

Freundeskreis Christa Meves

Tagung vom 13. –15. Juli 2012 auf Burg Rothenfels

Bergrothenfelser Str. 71, 97851 Rothenfels, Tel. Tel.: 09393 - 99999, Fax: 09393 - 99997

## Was zu tun ist

*Die Herausforderung unserer Situation in Gesellschaft, Schule und Familie*



### Freitag 13. Juli 2012

- bis 18 Uhr Anreise
- 18:30 Uhr - Abendessen -
- 20:00 Uhr DR. HORST SCHEDELIG / CHRISTA MEVES  
Begrüßung
- 20:45 Uhr Gemeinsamer Abend zum Kennen-  
lernen (bei warmem Wetter im Burghof)

### Samstag 14. Juli 2012

- 08:00 Uhr - Frühstück -
- 09:15 Uhr DR. HORST SCHEDELIG Einführung  
09:30 Uhr DR. DANIEL REGLI / Zürich  
**Befreiung von gesellschaftlichen  
Fehlvorstellungen**
- 11:00 Uhr - Pause -
- 11:15 Uhr JOSEF KRAUS / Landshut  
Oberstudiendirektor, Präsident des  
Deutschen Lehrerverbandes  
**Schule wohin?**
- 12:30 Uhr - Mittagessen und Mittagspause –  
14:00 Uhr CHRISTA MEVES  
**Damit Erziehung der Moderne  
gewachsen ist**  
Kleinkinder- und Grundschulzeit
- 15:30 Uhr - Kaffeepause -
- 16:00 Uhr CHRISTA MEVES  
**Damit Erziehung der Moderne  
gewachsen ist** Jugendalter

- 17:00 Uhr Aussprache
- 18:30 Uhr - Abendessen -
- 19:30 Uhr Abendandacht  
JENS MOTSCHMANN / Pastor i.R., Bremen
- 20:00 Uhr: WALTRAUT U. TOSHIHIKO KOBAYASHI,  
München, **Kleines Konzert für  
Violine und Klavier**
- 20:30 Uhr Anregungen der Gäste, Aussprache  
21:00 Uhr Gemeinsamer Abend im Burghof

### Sonntag 15. Juli 2012

- 07:30 Uhr Gottesdienst:  
CHRISTOPH CASETTI  
Bischofsvikar, Chur
- 08:30 Uhr - Frühstück -
- 09:15 Uhr CHRISTA MEVES  
**Noah und die Arche heute**
- 10:00 Uhr - Pause -



- 10:15 Uhr **Musical der Kinder**
- 11:00 Uhr Aussprache
- 11:30 Uhr Verabschiedung
- 12:00 Uhr Vereinsversammlung
- 12:30 Uhr - Mittagessen (auf Wunsch) -

### Anreise:

Burg Rothenfels liegt am Main zwischen Lohr und Wertheim. Mit dem Bahnbus erreichen Sie die Burg ab den Bahnhöfen Lohr, Gemünden oder Wertheim (Haltestelle „Burgrothenfels“); mit dem Auto über die Ausfahrten Markttheidenfeld oder Rohrbrunn auf der A3.